

## Hinweise an die Lehrkraft

Wir möchten Ihnen eine kleine Handreichung anbieten, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler unterstützen können, sich am „filmreif“-Ideenwettbewerb zu beteiligen – bei sehr überschaubarem Zeiteinsatz.

- Zeitungsumfang:** 90 min / 2 Schulstunden; ggf. eigenverantwortliche Weiterarbeit der Schülergruppen
- Material:** „filmreif“- Flyer (1 pro Gruppe); Handout „filmreife Ideen finden“ (1 pro Schüler), Stift, Papier
- Ziele der Stunde:**
- Die Schülerinnen und Schüler suchen in einem kreativen Schöpfungsprozess eine verfilmbare Idee und formulieren diese.
  - Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die erzählerische Grundstruktur eines spannenden Kurzfilms.
  - Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten einen Wettbewerbsbeitrag zum „filmreif“ Ideenwettbewerb.

### Möglicher Ablauf der Doppelstunde:

Einstieg	Begrüßung; Information durch die Lehrkraft über den „filmreif“ Ideenwettbewerb;  <i>Als motivierend erweist sich erfahrungsgemäß die Aussicht zusammen mit einem professionellen Regisseur einen Film drehen zu dürfen und ihn auf der großen Leinwand eines richtigen Kinos zu sehen (= der mögliche Wettbewerbsgewinn).</i>
Erarbeitung	Einteilung der Klasse in Gruppen (mind. 3, max. 12 Schüler pro Gruppe; empfohlen ca. 5); Bildung Gruppentische; Austeilen je einen filmreif Flyer pro Gruppe; gemeinsames Lesen des Ausschreibungstextes und der Anforderungen an die Idee; Klärung offener Fragen  Austeilen der Hilfestellung „filmreife Ideen finden“; Durchlesen des Blattes (gemeinsam oder in den Gruppen); Beginn der Ideenfindung; *  <i>Je nach Lerngruppe kann es durchaus sinnvoll sein, nach ca. 15-20 Minuten ein Zwischenfazit im Plenum zu ziehen. Dabei sollte die Lehrkraft darauf achten, die Schülerinnen und Schüler von illusorischen Konzepten abzubringen und an das technisch und mit einfachen Mitteln Machbare zu erinnern.</i>
Abschluss	Jede Gruppe präsentiert ihre Idee – soweit bisher ausgearbeitet – für das Plenum. Kurzes Feedback.  <i>Für eine Wettbewerbsteilnahme kann es sinnvoll sein, die Arbeit an der Idee zu Hause weiterzuführen. Ob / inwieweit die Lehrkraft weiter Hilfe zur Verfügung stellt oder gar weitere Unterrichtszeit, ist ihr überlassen.</i>

\* alternativ kann diese Phase auch stärker schülerzentriert laufen, wenn grundsätzliche Tipps und Ratschläge wie auf dem Blatt enthalten durch die Gruppen selbst in einer vorgelagerten Gruppenarbeitsphase erarbeitet werden sollen. Dies würde den Zeitaufwand um ca. 1 Stunde erhöhen.